



Circolino Pipistrello

Tätigkeitsbericht Stiftung Pipistrello 2022

Die Premiere und Tournee konnten ohne weitere Einschränkungen durch Corona stattfinden, was den ganzen Betrieb aufatmen liess. Der fahrende Betrieb blickt auf eine gelungene Tournee mit einer artistisch, theatral und auch musikalisch viel gelobten Show zurück. Auch das Winterquartier durfte wieder aus dem Vollen schöpfen und bereicherte mit Veranstaltungen die Kulturlandschaft im Tösstal und Umgebung.

Betrieb und Stiftungsrat haben sich in diesem Jahr intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Nebst einigen in den laufenden Betrieb integrierten Massnahmen und Projekten hat sich die Installation einer grossen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Werkhalle als wichtiges Projekt ergeben. Falls die Finanzierung im Jahr 2023 sichergestellt werden kann, soll die Anlage im Jahr 2024 realisiert werden.

Team

Aufgehört haben: Annina Sommer, Corina Strebel, Jon Dietler, Leon Kray, Nora Cavegn, Nora Tiefenauer, Robin Andermatt und Théo Louis.

Das Team startete 2022 mit 9 neuen Mitgliedern. Neu dabei sind: Basil Herzog, Johanna Schwab, Joshua Lauer, Laura Eigenmann, Mira Maeder, Nadine Hochstrasser, Vincent Herbst, Bambi Sommer und Strix Stauffacher mit Mateja.

Das Leitungsteam bildeten: Joel Bärtschi (Technik), Daniel Tscherrig (Tourneeplanung) und Laura Willi (Finanzen).

Desweiteren wurde der Betrieb im Laufe des Jahres von den sechs Zivildienstleistenden Noah Ziegler, Simon Rauber, Sandro Zehnder, Damian Bollack, Oliver Albrecht und Rafael Sieber unterstützt.

Show

Brita Kleindienst führte in Zusammenarbeit mit Sara Bocchini Regie beim diesjährigen Zirkustheaterstück. Für die Showmusik war dieses Jahr bereits zum fünften Mal Dario Miranda verantwortlich. Für die Gestaltung der Show-Kostüme war zum dritten Mal Alice Gauthier zuständig.

«Herzeinspaziert» feierte am 20. März 2022 in Rikon Premiere und wurde insgesamt 28-mal vor begeistertem Publikum aufgeführt.

Tournee

Es wurden 22 Zirkusprojektwochen (9 Projekte mit Primarschulen, 9 Ferienprojekte, 4 heilpädagogische bzw. integrative Wochen) geplant. Eine Projektwoche wurde aus organisatorischen Gründen seitens der Veranstaltenden kurzfristig abgesagt. Es konnte keine gleichwertige alternative Zirkusprojektwoche in dieser kurzen Zeit geplant und realisiert werden. Für die entstandenen finanziellen Ausfälle kam die veranstaltende Schulgemeinde gänzlich auf.

In folgenden Orten konnten wir im Jahr 2022 Zirkusprojektwochen realisieren:

Rheinau ¹(ZH), Widen ²(AG), Rüti ²(ZH), Adliswil ¹(ZH), Wauwil ¹(LU), Hergiswil ¹(NW), Langenthal ³(BE), Vitznau ¹(LU), Gamprin ¹(LI), Mauren Berg ³(TG), Turbenthal ¹(ZH), Zürich Sportamt ²(ZH), Opfikon ²(ZH), Rikon ²(ZH), Stallikon ²(ZH), Bassersdorf ²(ZH), Egnach ³(TG), Triesen ¹(LI), Schaan ¹(LI), Winterthur ²(ZH), Bonstetten ²(ZH).

¹Primarschule - ²Ferienprojekt - ³Heilpädagogische Schule, Soziale Institution, integratives Projekt

Finanzen

Dank grossem Engagement der Tourneeplanungsteams der letzten Jahre und dem «Polster» von verschobenen Wochen, die während Corona nicht durchgeführt wurden, dürfen wir auf eine komplett verkaufte Tournee zurückblicken.

Die Wocheneinnahmen während der Tournee waren dieses Jahr sehr erfreulich, wozu auch die Kiosk- und Popcorneinnahmen beigetragen haben. Dank voller Tournée und gut besuchten Vorstellungen weist die Jahresrechnung einen Gewinn von 7'304.55 Franken aus. Die jährlich eingehenden Spenden von Gönner*innen waren auch dieses Jahr eine wichtige Stütze.

Infrastruktur

Nach zwei Packwochen im April startete die Tournee wie geplant. Die Traktoren und Wohnwagen wurden aus ihrem wohl verdienten Winterschlaf aufgeweckt. Am allerersten Fahrtag gab es noch eine winterliche Überraschung, aber alle sind guten Mutes am ersten Ort angekommen. Die Tournee war geprägt von kleineren und grösseren Macken der Traktoren und Wagen. Ein Traktor, der «Rosso», verbrachte mehr Zeit in der Reparatur als auf Achse.

Während des Jahres wurde der Wagen «Wölkli» frisch getäfert und gestrichen. Unzählige kleinere und grössere Arbeiten im Wagenpark konnten erledigt werden. In zwei Spezialwochen und während der ganzen Winterarbeitszeit wurde das Wagen -Grossprojekt «Zitrone» realisiert. Die «Zitrone» ist neben zwei Wohnabteilen für Teammitglieder auch noch Vorrats- und Stromverteilungswagen und somit ein sehr elementarer Wagen für den Betrieb. Bis auf die Grundkonstruktion wurde der Wagen ausgehöhlt und von Grund auf renoviert. Es wurde neu verkabelt, isoliert, tragende Balken ersetzt, frisch getäfert, lasiert und man realisierte einen neuen Innenausbau. Mit grossem Einsatz waren verschiedene Teammitglieder an dem Projekt tätig. Zudem wurden externe Fachkräfte beigezogen, die mit ihrer Expertise einen wertvollen Beitrag leisteten.

Sicherheit & Gesundheitsschutz

Dieses Jahr wurden bei der Demontage der Trapezstange bewusst zwei, anstelle von einer Person mit einem PSAgA-Kurs eingesetzt. Das Duo blieb die ganze Tournee dasselbe. Am 04.07.2022 wurde von der HSE.swiss gmbH ein externes Audit über den Zeltaufbau durchgeführt.

Das Fahrgestell des Wagens «Zitrone» hat zwei neue Querverstrebungen aus Metall erhalten. Zudem wurde der Wohnwagen für die Zivildienst- Mitarbeiter ersetzt, da der alte nicht mehr bewohnbar war.

Winterquartier

Fabio Rügsegger und Annina Massaux nutzten das Jahr nach den Lockdowns, um wieder vermehrt öffentliche Kulturanlässe anzubieten. Konzerte, Theateraufführungen, Zirkuswochen und Kleinkunst konnten stattfinden, ebenso mehrere private Anlässe wie Familienfeiern und Geburtstagsfeste. Zusätzlich hat das Winterquartier an verschiedenen Anlässen in der Region Zirkusanimation angeboten.

Auf dem Gelände und in den Gebäuden konnten Unterhalts- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Unter anderem wurde die Terrasse der Baracke erneuert und zusätzlicher Stauraum im Schopf geschaffen. Die periodische Stromkontrolle fand statt, in der Folge wurden alle beanstandeten Elektro-Installationen auf Vordermann gebracht.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat vier ordentliche Sitzungen durchgeführt.

Verabschiedet vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 17. Februar 2023.